



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Neues Motorboot „Saterland“

Am Donnerstag den 18.02.2010 findet die Schiffstaufe des neuesten Schiffes des Wasser- und Schifffahrtsamtes Meppen statt. Das Schiff ist ein sogenanntes Typboot „Spatz“. Es ersetzt das MB „Adler“, welches den gestiegenen Anforderungen bei den Arbeiten am Kanal nicht mehr gerecht werden konnte.

Das Boot wird von der Ehefrau des Schiffsführer Frau Renate Freese auf den Namen „Saterland“ getauft.

Am 28. Mai 2009 wurde der Neubau durch die Fachstelle Maschinenwesen Minden bei der Schiffswerft Barthel in Derben in Auftrag gegeben.

Für die Bauwerft war dieses Schiff der 157. Neubau seitdem Herr Hermann Barthel die Werft 1990 übernommen hat. Demzufolge erhielt das Schiff die gleichlautende Baunummer.

Im August 2009 konnte mit dem Bau begonnen werden. Exakt nach dem durch die Werft aufgestellten Bauzeitenplan wurde das Motorboot in der 48 KW. 2009 übergeben. Dadurch war es möglich, auch die Überführungsfahrt von Derben zum neuen Liegeplatz nach Edeweicht vor Weihnachten durchzuführen.

Der Übergabe und Überführung gingen natürlich umfangreiche Erprobungen voraus. Diese fanden, wie alle Werfterprobungen der Barthel-Werft, auf dem Beetzsee in Brandenburg statt.

Das dort zuständige WSA Brandenburg stellte für die Probefahrten zwei mit je 100 m³ Schlick beladene Klappschuten zur Verfügung (siehe Foto).

Das Schiff hat die Testfahrten alle mit Bravour bewältigt. Von allen Beteiligten wurden dem neuen Schiff ausgezeichnete Manövriereigenschaften bescheinigt. Das Koppeln von Prähmen lässt sich sowohl über eine HADU-Kupplung als auch über zusätzlich installierte Koppelwinden ermöglichen. Mit den beiden Schuten erreichte das Schiff eine Geschwindigkeit von 12,5 km/h, bei einer Wassertiefe von 4,50 bis 6,00 m. Bei der Erprobung des Pfahlzugs wurde ein Wert von 21 kn (2,1 t) erreicht.

Die „Saterland“ ist neben dem üblichen nautischen Komfort mit einer Peilanlage vom Typ EA 400 der Fa. Kongsberg ausgestattet. Zu dieser Peilanlage gehören drei 120 kHz Schwinger, sowie ein fest eingebauter Sidescanner, der von einem separaten Peilarbeitsplatz im Steuerhaus bedient wird.

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Meppen**
Herzog-Arenberg-Str.66
49716 Meppen

Mein Zeichen
2-254.2/023

16. Februar 2010

Siegfried Franke
Telefon +49 5931 848 227

Zentrale 05931 848 111
Telefax 05931 84828 222
wsa-meppen@wsv.bund.de
www.wsa-meppen.wsv.de



MB „Saterland“ während der Probefahrt auf dem Beetzsee

Mit den Ergebnissen können alle im Bereich des WSA Meppen anfallenden Aufgaben als Schubschiff bewältigt werden.

Technische Angaben MB „Saterland“

Name:	Saterland
Betreiber:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes Wasser- und Schifffahrtsamt Meppen
Heimathafen: Liegeplatz:	Meppen Edewechterdamm
Bau:	Bei dem Motorboot handelt es sich um einen Neubau der Schiffswerft Barthel, Derben. Die Vergabe und Bauabwicklung erfolgten durch die Fachstelle Maschinenwesen des WMA Minden.

Hauptabmessungen

Länge:	14,80 m
Breite:	3,80 m
Tiefgang:	0,85 m

Ausrüstung / Technische Daten

Motor:	SISU Motor, Typ 74 CTTIM KW bei 1.800 U/min.
Antrieb:	1 Wellenanlage, 5-flügliger Propeller
Probefahrtgeschwindigkeit:	18 km/h
Pfahlzug:	21 kn
Manövrierhilfe:	hydraulisches Bugstrahlruder
Besatzung:	1 Schiffsführer
Gesamtkosten:	537.000,00 €

Im Auftrag:
Franke